

Handelsverband, Fürstenwalder Poststr. 86, 15234 Frankfurt (Oder)

Stadt Wildau
Hauptverwaltung
Frau Manuela Vogel
Karl-Marx-Str. 36

15745 Wildau

Frankfurt (Oder), den 30.04.2021

Stellungnahme
zum Entwurf einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die
Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von
besonderen Ereignissen in der Stadt Wildau 2021
(Stand: 09.02.2021)

Sehr geehrte Frau Vogel,

der HBB bedankt sich für die Beteiligung am Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen, mit Stand 30.04.2021.

Beschränkt auf den fachlichen und sachlichen Aufgabenbereich des HBB ergeben sich folgende **allgemeine Hinweise**.

Bei den beiden Veranstaltungen Baumesse und Kunstmesse A10Art handelt es sich um bereits bekannte Veranstaltungsformate, die eine gewisse Tradition und breite öffentliche Wahrnehmung in der Stadt Wildau und darüber hinaus haben.

- 1. Hinweis:** Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit zunehmender Digitalisierung (auch im Zusammenhang des weiter steigenden Onlinehandels u. dessen umfänglichen Möglichkeiten) eine stabile und positive Entwicklung der Stadt folgen kann, wenn alle Akteure aus den Bereichen Kultur, Tourismus, Gastronomie sowie Dienstleistung, Vermietung, öffentliche Daseinsfürsorge/ Stadt/ Stadtmarketing/ Citymanagement, zusammenarbeiten, um die Veranstaltungen weiterhin erfolgreich durchführen zu können.
- 2. Hinweis:** Die Vitalisierung der Innenstädte steht im breiten öffentlichen Interesse aller o.g. Akteure, da bereits erkannt wurde, welche Risiken aber auch welche Chancen aus neuen Technologien folgen können. Nicht nur der Handel befindet sich in einem aktiven Transformationsprozess, jetzt insbesondere zusätzlich Pandemie bedingt.
- 3. Hinweis:** Eine Reform der Ladenöffnung im Sinne der Anpassung an diese neuen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Zuge der Digitalisierung/ Pandemie wäre dann eine grundsätzliche logische Schlussfolgerung.

Die Auswirkungen z. B. der Corona-bedingten Festlegungen zur Überwindung der Pandemie zeigen deutlich, wie wichtig Anpassungsprozesse auch durch Sonntagsöffnung sind.

Christine Minkley
Leiterin Regionalbereiche

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Regionalbereiche Ostbrandenburg
und Südbrandenburg

Fürstenwalder Poststraße 86
15234 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 / 400 03 05
Telefax 0335 / 400 70 53
Mobil 0174 / 433 18 68
minkley@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODE33

Inwiefern sich die Corona-Krise noch bis zu den beiden Veranstaltungsterminen im Oktober 2021 auswirken wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt kaum einschätzbar.

Deshalb appelliert der HBB permanent an Bund, Länder sowie politische Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebenen, baldmöglichst einen Rettungsfonds für die Innenstädte zu realisieren, da die Lage in den Kommunen insgesamt schwierig ist.

Es steht zu erwarten, dass die Corona bedingten Schließungen noch Wochen und Monate nachwirken und sich die wirtschaftliche Lage der betroffenen Veranstalter, Dienstleister und Unternehmen nur sehr langsam bessern wird, wenn überhaupt.

Insofern sind alle Aktivitäten, die zur Stabilisierung und zur Attraktivität der Städte und Gemeinden beitragen können, grundsätzlich zu befürworten.

So ist auch die Sonntagsöffnung der Ladengeschäfte als Leistungsangebot von der stationären/ offline Wirtschaft für die Kunden regional in Wildau und überregional zu verstehen.

Wir appellieren deshalb an die Stadtverordneten die vorgeschlagenen Ladenöffnungsmöglichkeiten in Wildau mitzutragen, um die Stadt gemeinsam erfolgreich in die Zukunft führen zu können und bitten darum, der Ordnungsbehördliche Verordnung 2021 die Zustimmung zu erteilen.

Wir bitten Sie, den HBB über das Ergebnis der Beschlusslage durch die SVV wie gewohnt zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Minkley
Regionalleiterin
Ost- und Südbrandenburg